
Der Workshop: „BIM-Kooperation – Der Faktor Mensch im digitalen Projekt“
(Vom Silo-Denken zur echten Partnerschaft am Bau)

BIM scheitert selten an der Software, sondern oft an alten Gewohnheiten: Misstrauen, Silo-Denken und der Angst, „über den Tisch gezogen“ zu werden.

In diesem Workshop arbeiten wir nicht an der Technik, sondern an der **Haltung**. Wir synchronisieren die Köpfe der Projektpartner, damit die digitalen Prozesse fließen können.

Der Fahrplan:

Phase 1: Akteure & Interessen (Klarheit schaffen)

- **Silo-Check:** Wir machen unterschiedliche Arbeitsweisen sichtbar (Planer vs. Ausführende) und bauen Vorurteile ab.
- **Karten auf den Tisch:** Was sind die Ängste (Haftung, Nachträge)? Und was ist der gemeinsame Nenner für ein erfolgreiches Projekt?
- **Ziel:** Verständnis für die Zwänge der anderen Seite wecken.

Phase 2: Simulation & Transfer (Kooperation leben)

- **Die Projekt-Simulation:** In einem realistischen Szenario erlebt die Gruppe im Zeitraffer die Evolution der Zusammenarbeit: Vom „Jeder rettet seine Haut“ hin zum echten „Miteinander“.
- **Der Transfer:** Die Erkenntnisse aus der Simulation werden direkt auf das aktuelle Bauprojekt übertragen: „Wie lösen wir Schnittstellen-Konflikte künftig genau so kooperativ?“

Rahmenbedingungen:

- **Format:** 1 Tag (Ideal als **Projekt-Kick-off**).
- **Zielgruppe:** Gemischte Gruppen (Auftraggeber, Planer, Ausführende).
- **Nutzen:** Das Projekt startet nicht nur technisch, sondern auch menschlich synchronisiert. Blockaden werden gelöst, bevor sie Geld kosten.

Mein Experten-Tipp für Bauherren & Planer: Die größte Wirkung erzielt dieser Workshop, wenn Sie ihn **gemeinsam** mit Ihren wichtigsten Auftragnehmern (bzw. dem GU) als **Projekt-Kick-off** durchführen.

Aus der Praxis: Oft wird diskutiert, wer die Zeit der Partner für diesen Tag bezahlt.

Meine Erfahrung zeigt: Die Investition in diesen gemeinsamen Tag amortisiert sich für den Auftraggeber meist schon beim ersten Konflikt, der **nicht** zum Nachtrags-Streit eskaliert, sondern partnerschaftlich gelöst wird.